

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Januar 2019  
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

**Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Frau Grewsmühl  
Herr Podlech  
Herr Bornstein  
Frau Zehr  
Herr Serbe  
Frau Glüder  
Herr Frank  
Herr Peters  
Herr Haß  
Herr Peters  
Frau Glüder

**nicht anwesend:**

Frau Hildebrandt  
Herr Paetzold  
Frau Schönfeldt

**Gäste:**

Herr Hufmann, TOP 8-10,18  
Herr Frick, TOP 14-17  
Herr Herring + Herr Shembrowskij  
Galileo Home GmbH, TOP 18

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.  
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 10 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.  
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Frank stellt den Antrag, über den TOP 21 keinen Beschluss zu fassen, sondern nur als Diskussion auf der Tagesordnung zu belassen.

---

**Beschluss-Nr.: 331/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt über den Antrag von Herr Frank.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

Herr Köpnick verliert die Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 17.12.2018
8. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“ - Aufstellungsbeschluss
9. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 40 „Parkplatz und Wohnmobilestellplatz Timmendorf Strand Süd“ – Aufstellungsbeschluss
10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25 Fährdorf Hof“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Wahlleitung zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2019 – Beschluss zur Wahl der Wahlleiterin und seiner Stellvertreterin
12. Bildung des Gemeindewahlausschusses zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2019
13. Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 07.01.2019 zur Wahlbereichseinteilung für die Kommunalwahl am 26.05.2019
14. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2017
15. Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2017
16. Aufhebung des Beschlusses 312/12/18/GV „Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel“
17. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der EigVO MV vom 14. Juli 2017

**Nicht öffentlicher Teil:**

18. Vorstellung Baukonzept „Wohnen im Alter“

**Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften**

19. Pachtvertrag Poeler Likörmanufaktur 2019
20. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen

**Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau**

21. Anbau Hort an die vorhandene Kindertagesstätte „Poeler Kückennest“
  1. Finanzierung der Planungskosten
  2. Finanzierungszusage anteilige Baukosten
22. Bauantrag – Nutzungsänderung eines Wochenendhauses in eine Ferienhausnutzung
23. Bauvoranfrage – Nutzungsänderung eines Wohnhauses in eine Ferienhausnutzung mit 2 x 6 Betten

24. Bauantrag – Umbau, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Wohngebäudes in ein Ferienhaus
25. Bauantrag – Erweiterung Ferienhaus – Antrag auf Abweichung in Kirchdorf
26. Bauantrag – Änderung des Carportstandortes in Kaltenhof
27. Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses in Weitendorf
28. Bauantrag – Umbau/Umnutzung Wohnhaus in Ferienhaus in Kaltenhof
29. Bauvoranfrage – Neubau eines Ferienhauses am Schwarzen Busch
30. Bauantrag – Umbau und Nutzungsänderung Piratenland
31. Vergabe Leistungen – Planungsleistungen Trailerbahn
32. Vergabe Leistungen – Erarbeitung Regenwasserkonzept Kirchdorf
33. Vergabe Leistungen – Erarbeitung Brandschutzkonzept Schule Kirchdorf
34. Anfragen

## 5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

### Küstenschutz

- **Sturmschäden auf Poel:** Anfang Januar haben Sturmflut und Hochwasser erhebliche Schäden in mehreren Abschnitten auf unserer Insel angerichtet. Einen ausführlichen Bericht dazu mit einer kleinen Fotodokumentation habe ich Ihnen in der Anlage an diesen Verwaltungsbericht beigefügt. Heute möchte ich Sie darüber informieren, welche Maßnahmen wir bereits unternommen haben und werden, um die Schadensminimierung in Hinblick auf die touristische Saison umzusetzen.
- Alle Schäden, die an den Häfen Kirchdorf und Timmendorf entstanden sind, wurden der Versicherung gemeldet und durch einen Gutachter aufgenommen. Das Ergebnis ist noch nicht bekannt. Wir haben an den Häfen das Notwendigste instand gesetzt, wie z.B. die Stromversorgung.
- Des Weiteren haben wir die Sturmflutschäden dem Staatlichen Amt für Umwelt und Landwirtschaft Westmecklenburg (StALU) und dem Wirtschaftsministerium des Landes MV gemeldet und um Unterstützung gebeten. Es wurde eine Strandaufspülung oder Profilierung der Küstenschutzdüne am Schwarzen Busch beantragt. Da das Reetmoor ein geschütztes Biotop darstellt, ist auch hier die Verfahrensweise zur Wiederherstellung des Wanderweges mit dem StALU abzusprechen. Zwischen den Ortslagen Schwarzen Busch und Gollwitz ist es zu erheblichen Steilküstenabbrüchen bis zu 10 Metern bekommen. Dadurch ist der oberhalb gelegene Küstenwanderweg an einigen Stellen kaum noch gefahrlos begehbar, sodass der Weg weiter in den Küstenwald verlegt werden muss. Hierzu fand letzten Freitag ein Gespräch mit der Forstbehörde Bad Doberan statt. Ergebnis dieser Beratung war, dass der Weg an den betroffenen Stellen in die Anpflanzung verlegt werden darf. Das Forstamt wird an den erforderlichen Stellen die Bäume fällen. Das Entfernen der Baumstumpen und die Befestigung des Weges wird durch die Gemeinde erfolgen müssen.
- Neben den zahlreichen Schäden in Timmendorf-Strand haben wir auch einen erheblichen Sandeintrag durch den Wellenschlag an der Nordmole beobachtet.

Durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck wird eine Überprüfung der Wassertiefe im Hafen Timmendorf-Strand vorgenommen. Wir bitten darum, im Zuge dieser Arbeiten auch die Boxen entlang der Nordmole auszuloten und die tatsächliche Wassertiefe festzustellen. Werden die Solltiefen der Boxen (2,20 m) unterschritten, besteht hier unmittelbarer Handlungsbedarf, um die Funktion des Hafens zur Saison 2019 sicherzustellen. Sollte dies der Fall sein, sind erforderliche Baggerarbeiten durchzuführen. Wir haben vorsorglich dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck unsere mögliche Beteiligung signalisiert.

- Der Sturm hat auch in Verbindung mit dem Hochwasser einiges an Müll angespült. Deshalb hat die Gemeinde letzten Sonnabend zu einer Strandsäuberungsaktion an den Stränden Timmendorf, Schwarzen Busch und Gollwitz aufgerufen. Trotz schwieriger Wetterbedingungen war die Beteiligung hervorragend und deshalb ist es mir auch heute nochmal wichtig, mich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern herzlich zu bedanken.
- Abschließend sei noch erwähnt, dass uns auch die Tourismusverbände in dieser Angelegenheit hilfreich begleitet haben. Heute Nachmittag fand zu diesem Thema eine Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses des Landes MV statt, der sich mit den Auswirkungen der Sturmflut und notwendige Sofortmaßnahmen für die betroffenen Küstengemeinden befasst.

### **Baumaßnahmen**

- **Kirchdorf – Haus des Gastes:** Der erste große Schritt – für viele auch mit einigen Emotionen verbunden - der Abriss des Gebäudes „Haus des Gastes“ wurde vorgenommen. Ich knüpfe an meine Ausführungen in der letzten Gemeindevertretersitzung an und möchte Sie über den Ausgang des Gespräches am 19.12.2018 mit dem Geschäftsleiter vom Landesförderinstitut Herrn Fankhauser informieren. Wir haben die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen zur Aufhebung der Einzellosvergabe im Beisein einer Juristin ausführlich besprochen. Das Landesförderinstitut befürwortet den Vorschlag der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die durchgeführten Ausschreibungen aufzuheben, da diese sich nicht wirtschaftlich darstellen lassen. Es soll auf eine Vergabe an einen Generalunternehmer mit Leistungsverzeichnis umgestellt werden. Gegenwärtig arbeiten wir daran, die Unterlagen dahingehend zu prüfen. Um diesen Prozess rechtssicher zu gestalten, haben wir einen Vergaberechtsspezialisten hinzugezogen. Ist die Aufhebung der Lose vollzogen, erfolgt die Ausschreibung Neubau Haus des Gastes als Komplettvergabe.
- **Kirchdorf – Erneuerung Ernst-Thälmann-Straße:** In diesem Jahr war beabsichtigt, die Erneuerung der Ernst-Thälmann-Straße vorzunehmen. Abschließende Prüfungen haben ergeben, dass es durch die verbesserte Versiegelung der Oberfläche zu einem steigenden Regenwasserfluss kommt, der an die vorhandenen Regenentwässerungsanlage bis zur Vorflut angeschlossen werden muss. Die gesamten Anlagen befinden sich in einem desolaten Zustand. Ein häufiges Schadbild sind gerissene und teilweise eingefallene Rohrquerschnitte. Dies kann dazu führen,

dass bei der Abführung mittlerer bis großer Regenwassermengen Sedimente aus der Leitungszone gespült werden. Das wiederum hat letztendlich zur Konsequenz, dass Versackungen auf dem Gelände über der Regenwasserleitung erfolgen können. Um hier nicht Menschenleben in Gefahr zu bringen und von der Gemeinde eventuelle Schäden fern zu halten, wird die Baumaßnahme in Verbindung mit der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Kirchdorf voraussichtlich im Jahr 2020 durchgeführt. Bei dieser Maßnahme werden dann auch die Regenwasserleitungen erneuert.

Für die LED-Umrüstung der Gehwegbeleuchtung Ernst-Thälmann-Straße erhielt die Gemeinde vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung einen Zuwendungsbescheid des Landesförderinstituts mit einem nicht zurückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 14.423,41 Euro. Die zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf ca. 28.900 Euro – der Fördersatz beträgt 50 Prozent. Damit die Fördermittel nicht verfallen, muss die Beleuchtung bis zum 31.05.2019 hergestellt werden. Trotz Verschiebung des o. gen. Straßenbauvorhabens werden wir die Installation vornehmen. Sollte es später zu Behinderungen in der Ausführung der Maßnahme kommen, können die Leuchten demontiert und eingelagert werden.

Der Preis für den Auf- und Abbau beträgt insgesamt 3.600 Euro (450,-€ pro Lichtpunkt) und ist in Anbetracht der Fördersumme verschwindend gering.

- **Besucherplattform Schwarzer Busch:** Mitte Januar fand die Bauanlaufberatung zu diesem Vorhaben statt. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt die Neuerrichtung eines barrierefreien Strandzuganges mit Besucherplattform. Diese Woche wird mit dem Rückbau der vorhandenen Besucherplattform begonnen und die notwendigen Baumschnitarbeiten durchgeführt. Das Bauvorhaben umfasst weiterhin, das Rammen von Gründungspfählen und die Errichtung der Unterkonstruktion aus recycelten Kunststoff, den Einbau von Belagbohlen aus Eiche und den Einbau von Orientierungsleuchten in den Bohlenbelag sowie das Aufstellen von Bänken. Die Baumaßnahme soll Ende März 2019 fertiggestellt sein, teilte die bauausführende Firma Rene Brüsewitz mit.
- **Straßenbau Ortsdurchfahrt Timmendorf:** Die Firma STB GmbH Neukloster erhielt Mitte Dezember 2018 den Auftrag von dem Straßenbauamt Schwerin das Bauvorhaben Um- und Ausbau der OD Timmendorf durchzuführen. Bis Ende Februar werden aus naturschutzrechtlicher Sicht Fäll- und Rodungsarbeiten in der Ortslage Timmendorf durchgeführt. Derzeit wird an der Herstellung der Regenwasserkanäle gearbeitet und die Errichtung der Baustraße - beginnend von Ortsausgang Timmendorf-Strand kommend einschließlich der Umsetzung des Weidezauns. Das Straßenbauamt Schwerin und die Gemeinde Ostseebad Insel Poel werden am 13. März 2019 eine Einwohnerversammlung in Timmendorf-Dorf durchführen, zu der alle Einwohner eingeladen werden. Parallel dazu werden auch Handzettel für die Hauseigentümer und Mieter mit Ansprechpartnern und Bauzeiten erstellt, damit schnell und unkompliziert Informationen ausgetauscht werden können. Der Antrag der Gemeinde Ostseebad Insel Poel auf Förderung des kombinierten Geh- und Radweges wurde durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung abgelehnt. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind für den Amtsbereich Schwerin in

Bescheiden gebunden bzw. durch Zusagen für wichtige, seit längerem im Förderprogramm enthaltene Baumaßnahmen anderer kommunaler Baulastträger belegt. Ob es eine Fortsetzung des kommunalen Förderprogramms geben wird, soll im Rahmen der demnächst beginnenden Aufstellung des Landeshaushaltes 2020/2021 entschieden werden. Bis dahin könne das Straßenbauamt Schwerin keine weiteren Verpflichtungen eingehen.

- **Buhnenbau Timmendorf:** Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt, Verbesserungen beim Küstenschutz nordöstlich der Nordmole vorzunehmen. Dazu sollte geprüft werden, ob im Bereich des Timmendorfer-Strandes als erster Schritt 17 Stück 90-m-lange Buhnen errichtet werden können. Zur Vorbereitung dieses Vorhabens wurden verschiedene naturschutzfachliche und technische Vorleistungen erbracht.

Der Gutachter stellte fest, dass bei einem prognostizierten Hochwasser von 2,00 m ü.N. eine Ausnahme aus Gründen des Allgemeinwohls bzw. des Schutzes von Menschenleben oder Sachgütern bei der geplanten Maßnahme „Buhnenbau“ nicht vorliegen kann. Durch den Buhnenbau wird der geschützte Lebensraumtyp „Seegraswiesen“ und „Miesmuschelbänke“ erheblich beeinträchtigt und damit werden umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Für die Ausgleichsmaßnahmen würde vorgegeben werden, dass bereits vor Baubeginn ein messbarer positiver ökologischer Ausgleich erfolgen muss (CEF-Maßnahme). Aufgrund des beeinträchtigten Flächenanteils (14 ha Schorre mit Seegraswiesen) wären erheblich große Flächen westlich des Reetmoors als Ausgleichsfläche anzubieten. Der Gutachter empfiehlt, die geplante Maßnahme (Buhnenbau) nicht durchzuführen. Die naturschutzfachliche Stellungnahme zum Buhnenbau Timmendorf haben wir dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft Westmecklenburg zugesandt, mit der Bitte um Prüfung und Rücksprache zur weiteren Vorgehensweise.

- **Tankstelle Niendorf:** Der Eigentümer der Tankstelle Niendorf hat schon vorsorglich der Rückbauverfügung widersprochen und um Aufschub der Angelegenheit bis Ende Januar 2019 gebeten. Diesen haben wir gewährt und werden nach Ablauf dieser Frist die Rückbauverfügung versenden. Sollte der Eigentümer der Verfahrensweise zustimmen, können die Abbruch- und Beräumungsarbeiten durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Auftrag gegeben werden. Stimmt er nicht zu, wird es auf ein langwieriges Verwaltungsverfahren mit einer Gerichtsentscheidung hinauslaufen.
- **Förderung Kinderspielplatz Timmendorf-Strand:** Auf einer Fläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> beabsichtigt die Gemeinde einen Kinderspielplatz zu errichten. Die dafür notwendigen Kosten betragen 15.000 Euro und sind im Haushalt 2019 eingestellt. Der GOFUS Vorstand (einzigartiges gemeinnütziges Netzwerk aus golfenden Fußballprofis engagieren sich für einen guten Zweck) der Aktion „Platz da“ hat der Gemeinde eine 50%-ige Förderung der Gesamtinvestition (höchstens 10.000 Euro) zugesagt.

#### **Allgemeines**

- **Haushalt 2019:** Die Untere Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 21.01.2019 die Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel genehmigt. Die Haushaltssatzung war aufgrund genehmigungspflichtiger Bestandteile, hier die

Aufnahme eines Investitionskredites für die Erneuerung des Regenwassersammlers in Kirchdorf, genehmigungspflichtig. Die Inanspruchnahme des genehmigten Kreditbetrages (385.000 €) steht unter dem Vorbehalt der Einzelkreditaufnahme entsprechend § 52 Abs. 4 KV M-V und bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

- **Soziale Teilhabe:** Seit Anfang Januar 2019 hat die Gemeinde zwei weitere Personen (Frau Bartzsch und Herr Lehmann) im Projekt „Soziale Teilhabe“ angestellt. Insgesamt sind jetzt drei Beschäftigte im Rahmen der Probebeschäftigung für drei Monate im Bauhof tätig.
- **Veränderung in der Vereinsführung „Poeler Leben“ e.V.:** Frau Katharina Waldner ist aus gesundheitlichen Gründen ab dem 01.01.2019 als Vereinsvorsitzende ausgeschieden. Die Aufgaben der Vereinsvorsitzenden bis zur satzungsgemäßen Wahl im Jahr 2020 werden kommissarisch von Frau Friederike Nolte übernommen. Als Stellvertreter wird ihr Herr Karlheinz Rothamel zur Seite stehen und Frau Helga Buhtz wird weiterhin als Schatzmeisterin fungieren.
- **Schulförderverein:** Auf der Mitgliederversammlung am 18.12.2018 wurde Frau Daniela Zehr wieder zur Vorsitzenden des Schulfördervereins gewählt. Die Stellvertretung wird von Herrn Christian Ekart wahrgenommen und als Kassenwart ist Diana Schmallowsky tätig.
- **Brandschutzbedarfsplanung:** Wir haben Ihnen am 17.01.2019 per Email Arbeitshinweise zur Brandschutzbedarfsplanung zugesandt. Diese sollen Ihnen einen Einblick bezüglich der weiteren Verfahrensweise geben. Die Schutzziele zur Brandschutzbedarfsplanung wurden durch Sie im Teil 1 der Brandschutzbedarfsplanung schon beschlossen. Voraussichtlich Mitte Februar wird das Ingenieurbüro Werner den Teil 2 der Brandschutzbedarfsplanung - den sogen. Soll-Zustand im Entwurf vorlegen. Der dann daraus vorzunehmende Soll/Ist-Vergleich wird unter Mitwirkung des Landkreises NWM unter Berücksichtigung der Feuerwehrorganisationsverordnung diskutiert und entsprechende Umsetzungsmaßnahmen formuliert. Dies wird Herr Werner Ihnen dann in einer Sondersitzung ausführlich darlegen.

Der Verwaltungsbericht wird im nichtöffentlichen Teil weitergeführt. Ich werde Sie über den laufenden Rechtsstreit Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./.. Oppenhäuser informieren.

#### Fragen zum Verwaltungsbericht

Herr Peters weist darauf hin, dass im Zuge der Straßenbaumaßnahmen der Ortsdurchfahrt Timmendorf ein neues Stromkabel in die offene Straße mit hinein gelegt werden sollte, da der Stromverbrauch auf dem Parkplatz durch den Bau des Wohnmobilestellplatzes und der in Zukunft größeren Anzahl an Elektroautos sich erhöhen wird.

## 6. Einwohnerfragestunde

Frau Bloth: Auf dem Dach der Bühne auf dem Schlosswall haben Jugendliche Müll (auch Flaschen) entsorgt. Dieses sollte vom Bauhof entfernt werden.

Frau Bloth: Auf dem Parkplatz am Hafen stand jetzt wieder sehr viel Wasser. Ist in absehbarer Zeit Abhilfe geplant?

Herr Frick antwortet darauf, dass hier geplant ist, einen neuen Abfluss zu setzen.

Herr Bloth bittet daran zu denken, bei allen Straßenbaumaßnahmen gleich an die Verlegung des Glasfaserkabels zu denken.

Herr Trost bittet darum, dass in den Städtebaulichen Vertrag Kaltenhof Immissionsschutzmaßnahmen aufgenommen werden.

Frau Richter antwortet, dass der Städtebauliche Vertrag schon in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Herr Buchholz: In der Kurzen- und Thälmannstraße wurde der Gehweg aufgenommen und durch die E-Dis ein Kabel verlegt. Im Anschluss daran, wurde der Gehweg sehr schlecht wieder verlegt und dabei auch der Rücken (Bordsteine) kaputt gemacht.

Frau Richter sagt zu, dass dieses durch Herrn Reiche kontrolliert wird.

Herr Buchholz fragt nach dem Sachstand der Baumaßnahme „Neubau Slipanlage“ und macht darauf aufmerksam, dass bei der Baumaßnahme evtl. daran gedacht wird, ein Elektrokabel mit zu verlegen, um gegebenenfalls später Strom für eine Schrankenanlage vor Ort zu haben. Er denkt dabei an die evtl. ungewollte Nutzung durch Jetski's.

Herr Buchholz erkundigt sich nach dem Stand der Erarbeitung einer Satzung zum Öffnen von Straßen und Wegen (im Zuge der Baumaßnahme von WEMACom).

Frau Richter antwortet darauf, dass momentan durch Herrn Reiche und Herrn Winkelmann, Planungsbüro Akardis, jede Straße und jeder Weg überprüft werden und die entsprechende Bauweise festgelegt wird, da es nicht möglich ist, alles in geschlossener Bauweise zu fertigen. Anschließend geht diese Ausarbeitung in den Bauausschuss zur Beratung.

Herr Groth erkundigt sich nach dem Sachstand der Umsetzung der Baumaßnahme „Flutlichtanlage Sportplatz“.

Frau Richter antwortet darauf, dass der Fördermittelbescheid positiv beschieden ist und der Bauantrag gestellt wurde. Es muss noch eine Lösung für die ohne Baugenehmigung aufgestellten Container gefunden werden.

Herr Groth macht darauf aufmerksam, dass die Beleuchtung des „Dampfersteiges“ nicht funktioniert.

Frau Richter antwortet, dass dieses in der Verwaltung bekannt ist. Das Problem ist, dass sich dieser Weg nicht im Eigentum der Gemeinde befindet. Momentan wird an einer Lösung des Problems gearbeitet.

Herr Groth berichtet außerdem von der Tafel über die Insel Poel am Marktplatz, die nicht mehr auf dem neusten Stand ist. Hier könnte vielleicht eine Überarbeitung bzw. Erneuerung stattfinden.



## **7. Bestätigung des Protokolls vom 17.12.2018**

**Beschluss-Nr.: 332/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

02-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die gefassten Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2018.

## **8. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“ – Aufstellungsbeschluss**

Herr Bornstein erläutert zu diesem Beschluss die Zustimmung des Bauausschusses. Es wurde hierbei Wert auf ein „reines Wohngebiet“ gelegt.

**Beschluss-Nr.: 333/01/19/GV**

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

## **9. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 40 „Parkplatz und Wohnmobilestellplatz Timmendorf Strand Süd“ – Aufstellungsbeschluss**

Herr Bornstein: Auch hierzu hat der Bauausschuss positiv beraten.

**Beschluss-Nr.: 334/01/19/GV**

1. Für das ca. 1 ha große Gebiet im Südosten der Ortslage Timmendorf Strand in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, umfassend die Flurstücke 110/6, 110/7, 111/89, 111/93 und 111/94 der Flur 1, Gemarkung Timmendorf, begrenzt im Norden durch die Landesstraße L 121, im Osten und Süden durch landwirtschaftliche Nutzflächen, im Westen durch ein Wochenendhausgebiet, soll der Bebauungsplan Nr. 40 mit der Gebietsbezeichnung „Parkplatz und Wohnmobilestellplatz Timmendorf Strand Süd“ aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.
2. Mit dem Bebauungsplan Nr. 40 werden folgende Planungsziele verfolgt:
  - Es soll die planungsrechtliche Sicherung des im Geltungsbereich bereits vorhandenen gemeindlichen Parkplatzes erfolgen.
  - Es sollen die rechtlichen Voraussetzungen für die südliche Erweiterung des Parkplatzes sowie für die Ausweisung eines Wohnmobilestellplatzes geschaffen werden.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

#### **10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25 Fährdorf Hof“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Hufmann erläutert die Verschiebung des Saunahauses auf der aktuellen Zeichnung, da sich der alte Standort nicht im Eigentum des Bauherren befindet.

**Beschluss-Nr.: 335/01/19/GV**

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

#### **11. Wahlleitung zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2019 – Beschluss zur Wahl der Wahlleiterin und seiner Stellvertreterin**

**Beschluss-Nr.: 336/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wählt gemäß § 9 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2019 Frau Dunja Eggert zur Wahlleiterin und Frau Ute Zwicker zur stellv. Wahlleiterin.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

#### **12. Bildung des Gemeindewahlausschusses zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2019**

**Beschluss-Nr.: 337/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel auf fünf festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

### **13. Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 07.01.2019 zur Wahlbereichseinteilung für die Kommunalwahl am 26.05.2019**

**Beschluss-Nr.: 338/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel bestätigt in ihrer Sitzung am 28.01.2019 die Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 07.01.2019 nach § 38 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, zur Einteilung des Gemeindegebietes Insel Poel gemäß § 61 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern für die Gemeindevertreterwahl am 26.05.2019, in einen Wahlbereich.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

### **14. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2017**

Herr Serbe würde es vorteilhaft finden, wenn es eine Gegenüberstellung von Soll (Planung) und Ist (Erfüllung) gäbe, da diese für die Gemeindevertreter verständlicher wäre.

**Beschluss-Nr.: 339/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften unter Vorbehalt der Freigabe durch den Landesrechnungshof:

1. Der auf den 24. August 2018 ausgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2017, sowie von der BRB Revision und Beratung KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 17.12.2018 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, der eine Bilanzsumme von 1.703.501,31 € ausweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 1.731,93 € wird für neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

### **15. Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2017**

Herr Peters (Vors. Wirtschaftsausschuss) und auch die Bürgermeisterin, Frau Richter, bedanken sich bei Herrn Frick und Frau Rust für die gute Zusammenarbeit.

**Beschluss-Nr.: 340/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften unter Vorbehalt der Feststellung

des geprüften Jahresabschlusses 2017 und der Freigabe durch den Landesrechnungshof die Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, für das Geschäftsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**16. Aufhebung des Beschlusses 312/12/18/GV „Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel“**

**Beschluss-Nr.: 341/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hebt den Beschluss 312/12/18/GV vom 17.12.2018 zur Feststellung des Wirtschaftsplans 2019 der Kurverwaltung Insel Poel auf.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**17. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der EigVO MV vom 14. Juli 2017**

Auch hierfür danken sich Herr Peters (Vors. Wirtschaftsausschuss) und die Bürgermeisterin, Frau Richter, bei Herrn Frick und Frau Rust für die gute Zusammenarbeit.

**Beschluss-Nr.: 342/01/19/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt gemäß § 43 Absatz 2 EigVO M-V vom 14. Juli 2017 den Wirtschaftsplan 2019 der Kurverwaltung Insel Poel fest.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen